

RoSana OHG
Kunstmühlstrasse 25
D-83026 Rosenheim

Datenschutzhinweise für Gäste und Geschäftspartner

Version vom 06.07.2020

Die RoSana OHG ist die Betreibergesellschaft des RoSana Kur- und Gesundheitszentrums.

Im Folgenden möchten wir Sie über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren.

Da uns der Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr wichtig ist, behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und im Einklang mit den aktuellen gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Unter personenbezogenen Daten sind alle Daten zu verstehen, mit denen Sie persönlich identifiziert werden können.

Im Rahmen eines Aufenthaltes bei uns erfassen wir u.U. auch Gesundheitsdaten. Diese Daten fallen im Rahmen der DSGVO unter die sogenannten „besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten“ und unterliegen einem erhöhten Schutzbedarf.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung

RoSana OHG, Kunstmühlstrasse 25, D-83026 Rosenheim
Telefon: 08031 90109-0
E-Mail: rezeption@rosana.de

Datenschutzbeauftragter

Veit Krahl
Externer Datenschutzbeauftragter im Landkreis Rosenheim
E-Mail: mail@veit-krahl.de

Bitte wenden Sie sich für Fragen, Wünsche oder Kommentare zum Thema Datenschutz direkt an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten.

Welche Daten erheben wir von Ihnen, wann, zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage?

Wir erfassen und speichern personenbezogene Daten, wenn Sie (z.B. telefonisch, per Email oder per Web Formular) Informationen oder ein Angebot anfordern, wenn Sie einen Kuraufenthalt oder eine Veranstaltung bei uns buchen oder Sie uns anderweitig mit einem Auftrag betrauen.

Weiterhin erfassen und speichern wir personenbezogene Daten, wenn Sie ein Geschäfts- oder Vertragspartner, an einem Auftrag beteiligt oder ein Vertragspartner im Rahmen eines Auftrages sind.

Kontaktanfragen, Buchungsanfragen, Anforderung von Informationen

Wenn Sie uns zum Zwecke einer Anfrage (z.B. telefonisch oder per E-Mail) kontaktieren oder uns in irgendeiner Form mit einem Auftrag betrauen, werden wir Ihre Kontaktdaten sowie die mit Ihrer Anfrage oder mit Ihrem Auftrag zusammenhängenden Daten in unserem IT-System speichern.

Alle diese Informationen speichern und verarbeiten wir ausschließlich, um Ihre Anfrage zu beantworten oder um den von Ihnen erteilten Auftrag erfüllen zu können (DSGVO Art. 6 Abs. 1b). Sofern Sie Ihren Auftrag durch weitere Zusatzinformationen ergänzen, speichern und verarbeiten wir auch diese für die Erfüllung des Auftrages.

Buchung eines Kuraufenthalts oder Teilnahme an Veranstaltungen

Wenn Sie einen Kuraufenthalt bei uns buchen oder bei uns an einer Veranstaltung teilnehmen, speichern wir Ihre Kontaktdaten, ggf. Zahlungs- oder Abrechnungsdaten und Informationen, die im Zusammenhang mit Ihrer Buchung anfallen.

Alle diese Informationen speichern und verarbeiten wir ausschließlich zum Zwecke des gebuchten Kuraufenthalts oder der Durchführung der gebuchten Veranstaltung (DSGVO Art. 6 Abs. 1b). Sofern Sie Ihren Auftrag durch weitere Zusatzinformationen ergänzen, speichern und verarbeiten wir auch diese für die Erfüllung des Auftrages.

Auftragsbezogene Daten benötigen wir um den von Ihnen erteilten Auftrag (z.B. ein Kuraufenthalt oder Durchführung einer Veranstaltung) erfüllen zu können. Ohne diese Informationen, können wir keine Buchung von Ihnen annehmen.

Darüber hinaus speichern und verarbeiten wir diese Daten zur Erfüllung von Rechtsvorschriften (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Im Rahmen eines Kuraufenthalts oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung erfassen wir weiterhin Informationen zu Ihrer persönlichen Situation und Gesundheitsdaten. Dies betrifft von Ihnen bereitgestellte oder übermittelte Daten (z.B. ein ausgefüllter Fragebogen oder ein Arztbrief) und im Rahmen des Aufenthalts durch Ärzte und Therapeuten erfasste Daten (Behandlungsdaten).

Im Interesse einer optimalen Behandlung haben alle an der Behandlung beteiligten Ärzte und Therapeuten, sowie im notwendigen Umfang auch interne Mitarbeiter, Zugriff auf diese Daten. Im Rahmen der Behandlung haben auch externen Ärzte, die bei uns im Haus tätig sind, Zugriff auf diese Daten.

Die Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Gesundheitsdaten an bei uns tätige externe Ärzte und Therapeuten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Behandlung bzw. zur Durchführung der Veranstaltung oder des Kuraufenthalts.

Grundlage für die Datenverarbeitung und Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Einwilligung gestattet.

Wenn Sie uns keine Einwilligung erteilen, werden wir keine Gesundheitsdaten von Ihnen erfassen und speichern. Wir können Ihnen in diesem Fall jedoch auch keine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Therapie gewährleisten.

Versand des Newsletters

Wenn Sie uns eine entsprechende Einwilligung erteilen, werden wir Ihnen regelmäßig unseren Newsletter zusenden. In diesem Fall speichern wir Ihre E-Mail-Adresse, sowie Informationen zum Nachweis der Anmeldung. Wir geben diese Daten an einen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) weiter, der das Newsletter Management für uns übernimmt.

Grundlage für die Datenverarbeitung und Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Einwilligung gestattet.

Videokonferenzen

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Online-Meetings, Videokonferenzen, Online-Kurse und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Veranstaltungen“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Zoom“, um „Online-Veranstaltungen“ durchzuführen. Wenn wir diese aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen einer Online-Veranstaltung erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Die in „Online-Meeting“-Tools wie „Zoom“ bestehende Möglichkeit einer softwareseitigen „Aufmerksamkeitsüberwachung“ („Aufmerksamkeitstracking“) ist deaktiviert.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung ist auch hier die Rosana OHG.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen. Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben. Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer „Online- Veranstaltung“ machen. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- **Angaben zum Benutzer:** Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- **Meeting-Metadaten:** Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/ Hardware-Informationen
- **Bei Aufzeichnungen (optional):** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.
- **Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einer „Online- Veranstaltung“ die Chat-, Fragen- oder Umfragen Funktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der „Online- Veranstaltung“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einer „Online- Veranstaltung“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der RoSana OHG verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist Art. 6

Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Veranstaltungen“.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Veranstaltungen“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Veranstaltungen“.

Empfänger/ Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Veranstaltungen“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung der Zoom Video Communications, Inc., zum anderen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Geschäfts- und Vertragspartner

Wir speichern personenbezogene Daten von Geschäfts- und Vertragspartnern (Kontaktdaten, Zahlungsdaten), wenn Sie in irgendeiner Form mit uns zusammenarbeiten.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet oder Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet. Es liegt in unserem Interesse, die für eine faktische oder potentielle geschäftliche Zusammenarbeit notwendigen Kontaktinformationen zu verarbeiten.

Videoüberwachung

Im Rahmen unseres Sicherheitskonzeptes überwachen wir den Eingangsbereich, den Shop, den Empfangsbereich und Teile des Außenbereichs mittels Videokamera. Die Videoüberwachung erfolgt nicht verdeckt, sondern mittels sichtbarer Kameras. Es werden nur Bild- und keine Tonaufnahmen angefertigt. Die Aufzeichnung läuft nur nachts.

Die Videoaufnahmen dienen lediglich der Vorbeugung oder Verfolgung eventueller Straftaten und sind als Unterstützung für die Behörden gedacht. Eine Nutzung der Videodaten wird auch nur in dem vorab genannten Fall und in Zusammenarbeit mit Behörden erfolgen.

Sofern die Daten nicht für die Aufklärung einer konkreten Straftat für und in Zusammenarbeit mit den Behörden aufbewahrt werden müssen, erfolgt die Löschung spätestens nach 3 Tagen

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet. Es liegt in unserem Interesse, die Sicherheit unserer Mitarbeiter und Gäste zu gewährleisten und uns gegen Straftaten abzusichern. Die Videoüberwachung besonders kritischer Bereiche ist ein notwendiger Bestandteil des Sicherheitskonzepts. Es wurde bei der Einführung der Maßnahme bewusst Wert daraufgelegt, letztere auf ein notwendiges Mindestmaß zu beschränken. Gleichmaßen wurde auch der Zugriff soweit wie möglich reglementiert, um Persönlichkeitsrechte zu schützen.

Sonstiges

Erteilte Einwilligungen, Widerrufe und Betroffenenanfragen sowie weitere nachweispflichtige oder dokumentationspflichtige Informationen speichern wir, um uns gegen eventuelle Rechtsansprüche absichern zu können, Nachweispflichten nachkommen zu können oder Rechtsvorschriften zu erfüllen.

Grundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet und Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gestattet. Es liegt in unserem Interesse, im notwendigen Umfang Prozesse zu dokumentieren und uns gegen Rechtsansprüche abzusichern.

An wen werden Daten weitergegeben

Wir geben personenbezogene Daten z.B. an Subunternehmer oder andere an einem Projekt oder Auftrag beteiligte Unternehmen weiter, wenn dies für die Erfüllung des Auftrages notwendig ist. Die Weitergabe erfolgt hierbei ausschließlich, um den von Ihnen erteilten Auftrag erfüllen zu können (DSGVO Art. 6 Abs. 1b).

Wir geben Gesundheitsdaten an im Rahmen der Behandlung eingebundene Ärzte und Therapeuten (siehe „Teilnahme an Veranstaltungen oder Buchung eines Kuraufenthalts“) weiter. Die Weitergabe erfolgt hierbei ausschließlich im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Wir geben E-Mail-Adressen von Newsletter Empfängern an einen spezialisierten Dienstleister weiter. Grundlage für die Datenverarbeitung und Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, der die Verarbeitung von Daten im Rahmen einer Interessenabwägung gestattet in Kombination mit Art. 28 DSGVO. Es liegt in unserem Interesse die qualitativ hochwertige Dienstleistung eines spezialisierten Dienstleisters in Anspruch zu nehmen.

Eine darüberhinausgehende Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte, z.B. für Werbezwecke, erfolgt nicht.

Wie schützen wir Ihre Daten

Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich in unseren Geschäftsräumen in der BRD. Wir stellen dabei sicher, dass diese Daten angemessen und nach aktuellem Stand der Technik geschützt werden.

Wie lange speichern wir Ihre Daten

Personenbezogene Daten, die in Zusammenhang mit einer Anfrage oder einer Angebotsanforderung anfallen, löschen wir spätestens nach 4 Jahren. Ausgenommen sind Informationen, die im Rahmen rechtlicher Anforderungen länger aufbewahrt werden müssen. In diesem Fall erfolgt die Löschung nach Wegfall der Pflicht (in der Regel nach 10 Jahren).

Auftragsbezogene Daten löschen wir in der Regel nach 10 Jahren, sofern nicht anderweitige rechtliche Anforderungen entgegenstehen.

Daten, die wir aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, löschen wir nach Widerruf Ihrer Einwilligung. Auch ohne einen Widerruf Ihrer Einwilligung löschen wir Gesundheitsdaten spätestens 10 Jahre nach Ihrem letzten Besuch.

Welche Rechte haben Sie

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Kosten Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck der Speicherung der von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie haben weiterhin das Recht auf Berichtigung, Ergänzung, Löschung oder Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten.

Sie haben in folgenden Fällen das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen:

- Sofern Sie die Richtigkeit der durch uns gespeicherten personenbezogenen Daten anzweifeln und wir Zeit benötigen um dies zu prüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt wird.
- Wenn die Verarbeitung unrechtmäßig ist.
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt werden, Sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, oder die Erfüllung gesetzlicher Auflagen gespeichert werden müssen.
- Wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und noch nicht feststeht, dass die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen.

Haben Sie eine Einschränkung gefordert, so dürfen diese Daten (abgesehen von der Speicherung) nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft zu widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung an den Verantwortlichen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Sie haben das Recht, sich Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen oder an einen Dritten übertragen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Sofern Sie ein Recht ausüben wollen, oder Fragen zum Thema Datenschutz in unserem Unternehmen haben, können Sie sich jederzeit unter der oben oder im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Eine Liste der Aufsichtsbehörden können Sie folgendem Link entnehmen: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html